



PE-Schweissen

PE-Schweissen

Merkmale

Anwendung

- Die PE-Anschweiss-Armaturen können mit Elektroschweissmuffen, Heizelement-Stumpfschweissungen oder mechanischen Klemmverbindungen kraftschlüssig verbunden werden.
- Die Stutzen sind mit doppelter Abdichtung (Lippendichtung, O-Ring-Dichtung) und Stützhülse kraftschlüssig in den Armaturenkörper eingeschraubt.
- Die PE-Anschweissenden können bei Schiebern einzeln ausgetauscht werden.
- Geeignet für alle PE-Rohre. Die Verarbeitung richtet sich nach den Richtlinien des VKR (Verband der Kunststoff-Rohre und Rohrleitungsteile, Aarau).
- Der Einsatz mit Erdgas muss spezifiziert werden, damit die nach DIN 3230-5 geforderte Prüfung (PG1 für erdverlegte Armaturen und PG3 für Armaturen in Anlagen) mit dem dazugehörigen Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204 vorgenommen werden kann.

Eigenschaften

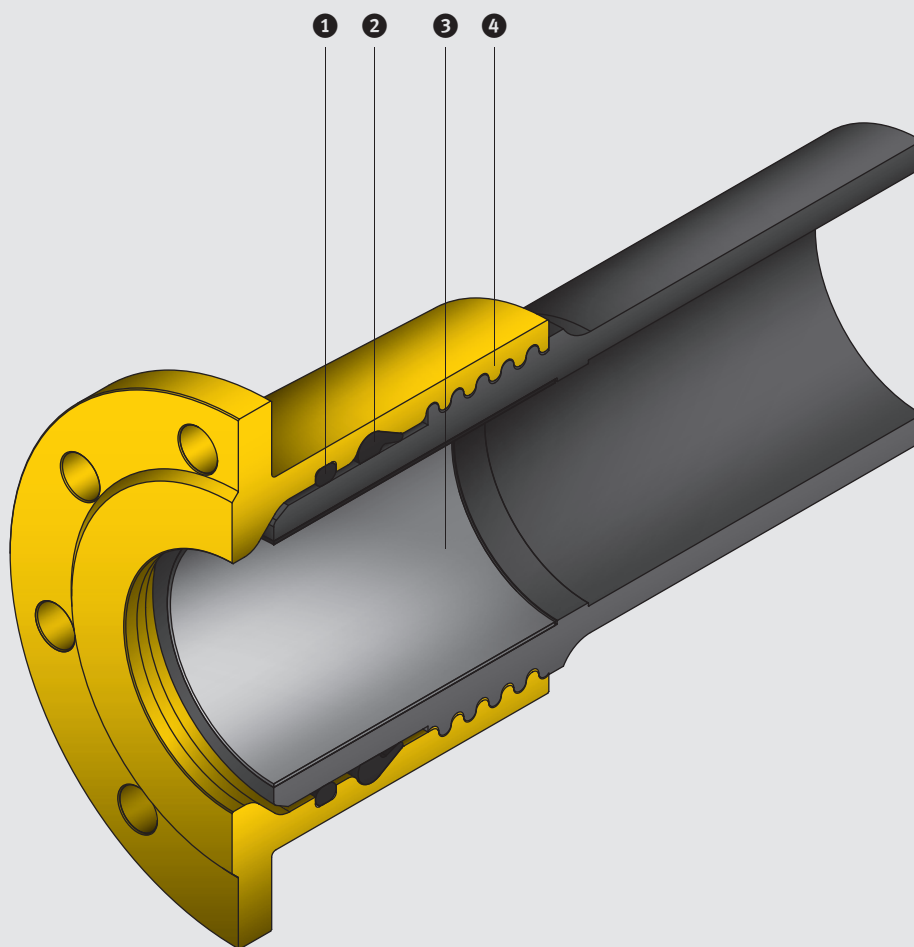
- Die PE-Stutzen können bei Bedarf oder Umbau ausgetauscht werden. Armaturen sind dadurch bei einem defekten PE-Stutzen wieder verwendbar.
- Einschweisstutzen Standard PE 100 SDR 11, auf Wunsch in SDR 17 ausgedreht erhältlich

Werkstoff

- Gehäuse
 - Sphäroguss EN-GJS-400 (GGG 40)
 - EWS-Beschichtung nach GSK, RAL-GZ 662, Schichtdicke min. 250 µm
 - Lackierung: «Gasgelb» RAL 1021
- Dichtungen
 - O-Ring: NBR-Duo
 - Muffendichtung: NBR
- Einschweisstutzen
 - Standard: PE 100, SDR 11
 - Auf Anfrage: auf SDR 17 ausgedreht
- Stützhülse
 - INOX

Druckstufe PN 5

PE-Schweissen Konstruktion



Bestandteile

- 1 O-Ring
- 2 Lippendichtung
- 3 Stützhülse
- 4 Rundgewinde

PE-Schweissen
Anwendungsbeispiele

